

Albanien

1. Zusammenfassung

Albanien begann im Jahr 2001 mit der Vorbereitung eines PRSP, das im November 2001 vorgelegt und Anfang 2002 von Weltbank und IWF akzeptiert wurde. Im ersten Umsetzungsbericht (Annual Progress Report), der im Juli 2003 veröffentlicht wurde, berichtet die albanische Regierung über die Erfolge der ersten Implementierungsphase ihrer

Armutsbekämpfungsstrategie GPRS (Growth and Poverty Reduction Strategy, später: National Strategy for Social and Economic Development (NSSED)), wobei diese eher als bescheiden zu bewerten sind. Zur Vorbereitung des ersten Umsetzungsberichts fanden eine ganze Reihe von landesweiten Konsultationen statt, an denen verschiedene Akteure (nationale Regierung, Kommunalverwaltung,

Parlament und Zivilgesellschaft) teilnahmen. Trotz bestehender qualitativer und quantitativer Mängel hat sich die Partizipation der Zivilgesellschaft im Vergleich zum Beginn des PRS-Prozesses verbessert, allerdings ist die Beteiligung des Parlaments nach wie vor schwach ausgeprägt. Seit 2003 ist kein neuer Umsetzungsbericht vorgelegt worden (Stand: Dezember 2005).



2. Die Akteure: Wer ist beteiligt?

2.1 Staatliche Institutionen: Regierung und Parlament

Innerhalb der Regierung obliegt dem Finanzministerium, dem sog. GPRS Technical Secretariat, die Federführung des PRS-Prozesses. Das Steering Committee, welches sich aus Mitgliedern des Interministerial Economic Policy Committee und jeweils einem Vertreter der Gebergemeinschaft und der Zivilgesellschaft zusammensetzt, leitete den Prozess der PRSP-Erstellung. Den Vorsitz hat der Premierminister inne. Das Steering Committee wiederum richtete eine GPRS Working Group ein, die die operativen Aktivitäten der Strategieentwicklung koordiniert und leitet. Diese besteht u. a. aus jeweils einem Abteilungsleiter des Finanzministeriums, Gesundheitsministeriums, Bildungsministeriums, Ministeriums für Arbeit und Soziales, Landwirtschaftsministerium, Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Handel, Local Government und Dezentralisierung, Transport, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus. Der Vorsitz der GPRS Working Group obliegt dem Finanzministerium.

Um bestehende lokale Kapazitäten zur Erstellung der PRS zu nutzen, beauftragte die Arbeitsgruppe zwei NRO als Berater bei der Vorbereitung bzw. Erstellung der Armutsbekämpfungsstrategie: Das Institute for Contemporary Studies und das Institute for Fiscal Education, die u. a. Konsultationen mit dem Parlament, lokalen Regierungen und der Privatwirtschaft organisierten. Die Linienministerien sind im Wesentlichen über die GPRS Working Group sowie einzelne Arbeitsgruppen, die sog. Sector Technical Advisory Groups (STWGs), beteiligt. STWGs existieren in jedem der o. g. Linienministerien und sind für die Entwicklung der sektoralen Themen und die Bereitstellung der entsprechenden Informationen verantwortlich. Alle acht STWGs bestehen aus neun bis zehn Mitgliedern. Vier dieser STWGs (Landwirtschaft, Gesundheit, Bildung sowie Arbeit und Soziales) setzen sich zur Hälfte aus VertreterInnen des jeweiligen Ministeriums und zur Hälfte aus VertreterInnen der Civil Society Advisory Groups zusammen. Regierungseinheiten unterhalb der nationalen Regierungsebene sind durch eine Reihe von lokalen Konsultationen in den PRS-Prozess involviert. Das Parlament auf nationaler Ebene ist dagegen nur im geringen Maße am PRS-Prozess beteiligt. Nur wenige Parlamentarier nahmen an den konsultativen Treffen, die im Rahmen der PRSP-Erstellung stattfanden, teil. Auch an einem halbtägigen Workshop, bei dem sich die Parlamentarier in den PRS-Prozess einbringen sollten, partizipierte nur eine geringe Anzahl von Parlamentariern. In Zukunft ist geplant, das Parlament besser in die Prozesse einzubeziehen.

2.2 Zivilgesellschaft

Eine zivilgesellschaftliche Partizipation am PRS-Prozess fand und findet in erster Linie über eine Beteiligung an den sog. Civil Society Advisory Groups (CSAGs) und der sog. National Society Advisory Group (NCSAG) statt. Die CSAGs bestehen jeweils aus 10 bis 15 VertreterInnen der Zivilgesellschaft und dienen als Forum zur Diskussion und der Entwicklung von Vorschlägen der Politikformulierung. Diese Gruppen wählen vier bis fünf Repräsentanten aus ihrer Mitte, um diese in die vier STWGs Landwirtschaft, Gesundheit, Bildung sowie Arbeit und Soziales zu entsenden. Zwischen Januar und Juni 2001 nahmen diese STWGs an der Erstellung des PRSP teil. Die Mitglieder der CSAGs und der STWGs nahmen wiederum an Treffen der GPRS Working Group teil. Darüber hinaus wählt jede CSAG zwei Mitglieder, die an der NCSAG teilnehmen. Die NCSAG setzt sich aus VertreterInnen unterschiedlicher zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen, dem privaten Sektor, lokalen Regierungen und anderen Bereichen der Gesellschaft zusammen und kommentierte u. a. jeden der PRSP-Entwürfe. Die NCSAG trug dazu bei, dass Experten der Zielgruppen in die STWGs integriert und ihre Anliegen in den PRS-Prozess eingespeist wurden (PRSP, S. xiii).

2.3 Weitere albanische Akteure

Es fanden zwei Konsultationen mit VertreterInnen der Privatwirtschaft statt, an denen „The Union of Chambers of Industry and Trade of Albania“, „US Trade Chamber“, „Council of Albanian Agro-Business“, „Foreign Investors Association“, „Italian Investor`s Association“ und „Albanian Banker`s Association“ teilnahmen. Insgesamt waren rund 70 TeilnehmerInnen involviert. Diskutiert wurden insbesondere Fragen und Probleme der Wirtschaftsförderung, der Fiskal- und der Arbeitsmarktpolitik. Die Ergebnisse dieser Konsultationen sowie ein Fragebogen sind im Anhang 4 des PRSP detailliert aufgeführt.

2.4 Externe Akteure / Geber

Eine ganze Reihe von bi- und multilateralen Gebern leistet finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung der Strategie, den Partizipationsprozess und die Konsultationen mit den Stakeholdern (PRSP, S. xiii). Es bildete sich eine sog. GPRS Core Donor Group, die sich die Begleitung des PRS-Prozesses zur Aufgabe gemacht hat. Sie setzt sich aus VertreterInnen aus Kanada, Griechenland, EU, IWF, Italien, Niederlande, OSZE, Großbritannien, UNDP, UNICEF, USAID, Weltbank und Deutschland zusammen. Diese Gruppe traf sich zunächst regelmäßig, um die Entwürfe des PRSP zu diskutieren. Mittlerweile finden monatliche Treffen statt, bei denen die Fortschritte bei der Implementierung der PRS verfolgt und diskutiert werden. Darüber hinaus richteten die Geber eine sog. Technical Working Group ein, um ihre Hilfeleistungen besser zu koordinieren.

3. Die Prozesse: Wann und wie wird beteiligt?

3.1 Partizipation in Analyse und Strategieentwicklung

In der Zeit zwischen September 2000 und Oktober 2001 fand in Albanien ein breit angelegter zivilgesellschaftlicher Partizipationsprozess zur PRS-Erstellung statt. Es wurden Konsultationen in vier Distrikten (zwölf Gemeinden) durchgeführt. Organisiert und unterstützt wurde die zivilgesellschaftliche

Beteiligung durch das Carter Center, welches die Auswahl der zivilgesellschaftlichen Akteure, die Kooperation und Kommunikation zwischen der Zivilgesellschaft und den Arbeitsgruppen der Linienministerien herstellte und förderte sowie die Organisation der regionalen Konsultationen mit der lokalen Bevölkerung übernahm. 40 Repräsentanten der lokalen Regierungen, sowie Vertreter der Ministerien, der Zivilgesellschaft sowie Geber nahmen an der ersten Runde von Konsultationen im April 2001 teil. In dieser Phase wurden die Teilnehmer über den PRS-Prozess informiert und erste Meinungen der Zivilgesellschaft zum Thema Armutsbekämpfung eingeholt. Die Ergebnisse dieser Konsultationen sind im Anhang des PRSP detailliert aufgeführt (siehe Appendix 4 des PRSP).

Ende Mai 2001 präsentierte das Finanzministerium dann den Linienministerien, der Gebergemeinschaft und den VertreterInnen der Zivilgesellschaft den ersten Entwurf des PRSP. Die NCSAG diskutierte diesen ersten Entwurf auf einem Treffen im Juni 2001. Der zweite Entwurf wurde auf einem weiteren Treffen im September 2001 besprochen. Dieses Treffen wurde von VertreterInnen des Finanzministeriums, den GPRS-Beratern und VertreterInnen der Weltbank begleitet. Eine zweite Runde von Konsultationen fand im Oktober 2001 nach der Fertigstellung des zweiten Entwurfs des PRSP statt, an der 80 VertreterInnen der lokalen Regierungen teilnahmen. Die während dieser Treffen geäußerten Kommentare und Vorschläge flossen nach Aussagen der Regierung in die Erstellung der Endfassung des PRSP ein.

3.2 Partizipation in der Implementierung der PRS

IWF und Weltbank stellen fest, die albanische Regierung habe wenig für die Vertiefung und Institutionalisierung zivilgesellschaftlicher Partizipation in der Phase der Implementierung getan (IMF / IDA 2004). Auch von Seiten der Zivilgesellschaft wurde die fehlende Institutionalisierung und Nachhaltigkeit von Partizipation kritisiert (Gamisonia, o. J., S. 5). Ferner verweisen zivilgesellschaftliche Akteure darauf, dass einzelne Prozesse häufig unkoordiniert und unorganisiert vonstatten gingen und vielmehr einen ad-hoc-Charakter aufwiesen. Darüber hinaus seien die Konsultationen lediglich marginal – wenn überhaupt – mit den PRS-Prozessen abgestimmt gewesen. Trotz Konsultationen und Öffentlichkeitsarbeit war der überwiegende Teil der albanischen Öffentlichkeit und der lokalen Regierungen nur unzureichend mit der PRS und ihrer Umsetzung vertraut.

3.3 Partizipation in Monitoring und Evaluierung (M&E)

Langsam beginnt in Albanien zur Fortschrittskontrolle der PRS die Installation eines staatlichen M&E-Systems. Im Jahr 2002 wurden in zwölf Ministerien M&E-Einheiten eingerichtet und deren Aufgaben und Strukturen festgelegt. Am Monitoring sind zivilgesellschaftliche Organisationen über ihre Mitarbeit in technischen Sektorarbeitsgruppen involviert (Kashta, 2002, S. 3). Schon kurz nach Beginn der M&E-Phase wurde von Seiten der Zivilgesellschaft eine Vielzahl von Vorschlägen entwickelt, um die Handlungsfähigkeit zivilgesellschaftlicher Organisationen zu stärken (Coyle / Evans 2003, S. 15). Genaue Aussagen zur Operationalisierung der zivilgesellschaftlichen Beteiligung am M&E-Prozess stehen jedoch bislang aus. Im Ministerium für Arbeit und Soziales soll ein so genanntes „Poverty Center“ eingerichtet werden. Das GPRS Technical Secretariat des Finanzministeriums wird die Rolle des institutionellen Koordinators einnehmen, um ein transparentes und effizientes Monitoring der Strategie sicherzustellen. Ebenso wird es für die Erstellung der jährlichen Umsetzungsberichte verantwortlich sein.

Von Regierungsseite wird beabsichtigt, zivilgesellschaftliche Organisationen zu einer Beteiligung an der jährlich geplanten Überprüfung des PRS-Prozesses einzuladen und ihren unabhängigen Report in den regelmäßig (ebenfalls jährlich) geplanten Umsetzungsbericht aufzunehmen (Coyle / Evans, 2003, S. 15). Der erste NSSD-Umsetzungsbericht wurde mit Unterstützung lokaler Berater erstellt und schließlich in 2003 von der albanischen Regierung vorgelegt. Ein Jahr zuvor fanden zudem Konsultationen zur Erstellung des Medium Term Programs 2003 – 2006 statt. Insgesamt wurden während der Erstellung des Progress Reports (Januar 2003 – April 2003) landesweit 16 Konsultationen auf nationaler und lokaler Ebene mit VertreterInnen der Zivilgesellschaft, der Privatwirtschaft, den Kommunalverwaltungen, des Parlaments und der Geber durchgeführt.

Die TeilnehmerInnen dieser Konsultationen diskutierten die Probleme während der Implementierung der PRS sowie die erzielten Fortschritte und anstehenden Herausforderungen des weiteren Prozesses. Beendet wurde dieser Prozess im April 2003 mit einer großen nationalen Konferenz. Die Ergebnisse dieser Konsultationen flossen nach Aussagen der albanischen Regierung in den Progress Report for Implementation ein.

3.4 Partizipation in der Überarbeitung der Strategien (Review)

Der theoretisch drei Jahre nach Vorlage des Full-PRSP fällige Review-Prozess zur Überarbeitung der Strategie (Zweite Generation von PRSP) hat in Albanien noch nicht begonnen.

4. Die Rahmenbedingungen: Was fördert / behindert wirkungsvolle Beteiligung?

4.1 Strukturelle Verankerung gesellschaftlicher Partizipation

Die Institutionalisierung der Partizipation wird zweifelsohne durch die Bildung spezifischer Arbeitsgruppen gefördert. In diesem Sinne können die oben (siehe 2.2) genannten Foren (CSAGs, die NCSAG, STWGs als erste Elemente der Institutionalisierung von Partizipation nicht-staatlicher Beteiligung gewertet werden. Somit kann gleichsam festgehalten werden, dass es der albanischen Regierung gelungen ist, zivilgesellschaftliche Akteure in den PRS-Prozess einzubeziehen. Nichts desto trotz ist der Input der Zivilgesellschaft zu strukturellen und makroökonomischen Fragestellungen sehr begrenzt, da die Zivilgesellschaft in den wesentlichen / zentralen Arbeitsgruppen (wie zum Beispiel Handel und Wirtschaft) nicht vertreten ist. Als weitere Mängel am Partizipationsprozess werden angeführt:

- Abwesenheit einer gut organisierten und etablierten Zivilgesellschaft sowie die mangelnde Tradition der Beteiligung.
- Zeitmangel. Die zivilgesellschaftlichen Akteure hatten häufig nicht ausreichend Zeit, um sich mit den einzelnen Entwürfen der PRS vertraut zu machen, bevor die Konsultationen stattfanden.
- Unterschiedliche Teilhabe der verschiedenen Interessenvertreter (*stakeholder*). Die wenigen existierenden ländlichen NRO sind beispielsweise kaum in den Prozess integriert.
- Großer Einfluss der internationalen Geber und internationaler NRO auf den Prozess.
- Mangelnde Handlungsfähigkeit (*capacity building*) bei Regierung und Zivilgesellschaft für Partizipationsprozesse.

4.2 Rechtliche Basis partizipativer Prozesse

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Legitimität beteiligter zivilgesellschaftlicher Akteure

Hinsichtlich der Einbindung der Beteiligten in den PRS-Prozess beklagen die zivilgesellschaftlichen Akteure einen Mangel an Ausgewogenheit: So seien beispielsweise NRO aus ländlichen Gebieten kaum beteiligt, wohingegen eine Vielzahl einheimischer NRO auf städtischer Ebene tätig sei. Des Weiteren nähmen internationale Geber und internationale NRO erheblichen Einfluss.

Allerdings spielen einheimische NRO eine immer wichtigere Rolle in der Entwicklung Albanien. Viele dieser NRO arbeiten auf kommunaler Ebene um Konflikte zwischen Gemeinden und Regierungen zu schlichten und offerieren Schulungen für lokale NRO und lokalen Regierungen. Während viele dieser Organisationen einen guten Ruf genießen und gute Arbeit leisten, scheint bei anderen Skepsis angebracht. NRO werden in weiten Teilen der Öffentlichkeit als Möglichkeit für einflussreiche Personen gesehen, sich Einkünfte auf internationalem Niveau zu sichern, welche deutlich über den lokal üblichen Verdienstmöglichkeiten liegen. Viele ehemalige Minister und Vizeminister, die oftmals der Oppositionspartei angehören, übernahmen hohe Positionen in verschiedenen NRO (Gamisonia, o. J., S. 5).

4.4 Handlungsfähigkeit gesellschaftlicher Akteure

Die Abwesenheit einer gut organisierten und etablierten Zivilgesellschaft sowie das Fehlen partizipatorischer Traditionen erschweren die aktive Beteiligung von nicht-staatlichen Akteuren im PRS-Prozess. Zudem leiden albanische NRO unter unzureichender finanzieller und personeller Ausstattung. Dies bedingt eine eingeschränkte Handlungsfähigkeit. Ferner stellt Zeitdruck ein Problem dar. Dieser Umstand ist bezogen auf die Formulierung von Standpunkten zivilgesellschaftlicher Akteure hinderlich. Zur Optimierung der Handlungsfähigkeit wurde das albanische NGO Forum (ANGOF) gegründet.

5. Gesamtbewertung

Insgesamt kann positiv angemerkt werden, dass der albanische Prozess zur Erarbeitung des albanischen PRS als breit angelegt und beispiellos in der Geschichte des Landes angesehen wird. Auch konnte sich im Laufe der Zeit trotz bestehender qualitativer und quantitativer Mängel sowohl die Partizipation der Zivilgesellschaft als auch der Linienministerien im Vergleich zum Jahr 2001 / 2002 verbessern. Allerdings werden gleichzeitig eine Reihe von Mängeln dieses Prozesses genannt: So wird u. a. die mangelnde Institutionalisierung und Nachhaltigkeit der Partizipation kritisiert sowie

darauf hingewiesen, dass die einzelnen Prozesse oftmals unkoordiniert und schlecht organisiert waren und eher ad-hoc stattfanden. Dadurch waren sie schlecht bzw. teilweise gar nicht mit den Formulierungsprozessen der PRS abgestimmt. Auch ist trotz der Konsultationen und der Öffentlichkeitsarbeit ein Großteil der albanischen Öffentlichkeit und der Kommunalverwaltungen nicht ausreichend mit der PRS und den PRS-Prozessen vertraut.

6. Service

6.1 Statistik

a. Entwicklungsstand

"Freedom in the World" country ratings (Freedom House) (2005) http://www.freedomhouse.org/research/freeworld/2004/countryratings/albania.htm	„Partly Free“
Human Development Index (UNDP) (2005) http://hdr.undp.org/statistics/data/cty/cty_f_ALB.html	Rang 72 von 177
Index of Economic Freedom (Wall Street Journal / Heritage Foundation) (2005) http://www.heritage.org/research/features/index/country.cfm?id=Albania	Rang 67 von 155
Worldwide Press Freedom Index (Reporters Without Borders) (2004) http://www.rsf.org/article.php3?id_article=11715	Rang 50 von 167

b. Verschuldung

Albanien nimmt nicht an der HIPC II Initiative teil. Für weitere Informationen hinsichtlich Albanien's Verschuldungsstands können folgende Quellen herangezogen werden:

Paris Club - Albania debt treatments

http://www.clubdeparis.org/en/countries/countries.php?PAY_ISO_ID=AL&submit=ok

World Bank: Albania Estimated Debt Service Payments

<http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/COUNTRIES/0,.....00.html?countrylist=ALB>

c. Weitere statistische Quellen

Albania Institute of Statistics (Instat)

<http://www.instat.gov.al/>

World Bank: Albania Data & Statistics

<http://www.worldbank.org.al/WBSITE/EXTERNAL/COUNTRIES/ECAEXT/ALBANIAEXTN/0,.....00.html>

6.2 Wichtige Dokumente

a. PRS-Dokumente

IMF / IDA (2004): Albania. Joint Staff Assessment of the Poverty Reduction Strategy Paper Annual Progress Report. June 18.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_PRSP_APR_JSA.PDF

IMF / IDA (2003): Albania. Joint Staff Assessment of the Poverty Reduction Strategy Paper Annual Progress Report. June 13.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_JSA_PRSP_APR.pdf

IMF / IDA (2002a): Albania. Joint Staff Assessment of the Poverty Reduction Strategy Paper. May 28.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_JSA_of_PRSP_Supplement.pdf

Republic of Albania / Ministry of Finance (2004): Progress Report on Implementation of the National Strategy for Socio-Economic Development during 2003. Objectives and Long Term Vision. April.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_PRSP_APR.PDF

Republic of Albania / The Council of Ministers (2003): National strategy for socio-economic development (NSSD). Progress report for implementation 2002, objectives and long term vision of the NSSD, priority action plan 2003. Tirana, May 8.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_PRSP_ProgRep.pdf

Republic of Albania / Ministry of Finance (2002): Supplement to the National Strategy For Socio-Economic Development (GPRS). 20 May.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_PRSP_Supplement.pdf

Republic of Albania / Council of Ministers (2001): National Strategy for Socio-Economic Development. Tirana, November.

http://povlibrary.worldbank.org/files/Albania_PRSP.pdf

Republic of Albania (2000): Albania Interim Poverty Reduction Strategy Paper. May 3.

http://povlibrary.worldbank.org/files/albania_iprsp.pdf

Einsicht der aktuellsten offiziellen PRSP-Dokumente unter

<http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/TOPICS/EXTPOVERTY/EXTPRS/0,.....00.html>

b. Wichtigste Geberdokumente

European Commission: Albania Country Strategy Paper 2002-2006

http://europa.eu.int/comm/external_relations/see/albania/csp/02_06_en.pdf

IMF (2005): Albania: Sixth Review Under the Extended Arrangement Under the Poverty Reduction and Growth Facility. Washington D.C., August 3.

<http://www.imf.org/external/pubs/ft/scr/2005/cr05267.pdf>

UNDP Albania (2005): Country Evaluation. Assessment of Development Results. UNDP Albania 2002-2004.

<http://intra.undp.org.al/ext/elib/download/?id=699&name=Country%2DEval%2D2005%2DEnglish%2Epdf>

UNDP (2005): Advancing Development through Sub-national MDG Reports: a case study of Albania.

<http://www.undp.org/mdg/goodpractices/Albania-casestudy.pdf>

World Bank: Albania Country Assistance Strategy (CAS)

<http://www.worldbank.org.al/WBSITE/EXTERNAL/COUNTRIES/ECAEXT/ALBANIAEXTN/0,.....00.html>

Weitere Strategiedokumente zu den Gebern unter

<http://www.countryanalyticwork.net>

6.3 Literatur, Berichte und Analysen

a. Publikationen die sich mit den PRSP befassen

Bojō, Jan et al. (2004): Environment in Poverty Reduction Strategies and Poverty Reduction Support Credits. World Bank, Environment Department, Environmental Economics Series, Paper No. 102, Washington D.C., November. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

<http://www.wds.worldbank.org/servlet/WDSContentServer/WDSP/IB/2004/12/16/...PAPER0EDP0102.pdf>

Bojō, Jan / Rama Chandra Reddy (2003): Status and Evolution of Environmental Priorities in the Poverty Reduction Strategies. An Assessment of Fifty Poverty Reduction Strategy Papers. World Bank, Environment Department, Environmental Economics Series, Paper No. 93, Washington D.C., November. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

<http://Inweb18.worldbank.org/.../StatusandEvolutionofEnvironmentalPrioritiesinthePovertyReductionStrategies.pdf>

Caillods, F. / J. Hallak (2004): Education and PRSPs. A review of experiences. A review undertaken with the support of DFID, UNESCO, Interational Institute of Educational Planning, Paris. (Beinhaltet

Daten in Bezug auf Albanien)

<http://www.unesco.org/iiep/PDF/pubs/PRSP.pdf>

Coyle, Erin / Evans, Alison (2003): PRSP Synthesis Note 6. Experience with PRSPs in transitions countries. PRSP Monitoring & Synthesis Project, Synthesis Note 6. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

<http://www.prspsynthesis.org/synthesis6.pdf>

Dewachter, Sara (2005): The Participation Conditionality under Poverty Reduction Strategy Papers: The Joint Staff Assessment -experience. University of Antwerp, Institute of Development Policy and Management, IDPM-UA discussion paper 2005-6, April. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

http://www.ua.ac.be/main.asp?c=*IOBE&n=4267&ct=001595&e=o74918

Egulu, Lawrence (2004): Trade Union Participation in the PRSP Process. World Bank, Social Protection Unit, Social Protection Discussion Paper Series, Washington D.C., August. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

[http://wbln0018.worldbank.org/HDNet/hddocs.nsf/0/7a0f881805ec10bc85256ee600757c0d/\\$FILE/0417.pdf](http://wbln0018.worldbank.org/HDNet/hddocs.nsf/0/7a0f881805ec10bc85256ee600757c0d/$FILE/0417.pdf)

European Network on Debt and Development (EURODAD) (2002): Private Sector Development - Pro-poor, or merely Poor, Service Delivery? Brussels, April. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

http://www.eurodad.org/uploadstore/cms/docs/eurodad_privatesectordevelopment.pdf

Fox, James W. (2003): Poverty Reduction Strategy Papers: Review of Private Sector Participation. USAID Development Information Services (DIS), Washington D.C., October 31. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

http://pdf.dec.org/pdf_docs/PNACU918.pdf

Gamisonia, Rostom (o. J.): PRSP Rapid Assessment in Georgia and Albania, NGO Working Group on the World Bank.

http://www.prsp-watch.de/laenderprofile/albanien/PRSP_Rapid_Assessment_by_Rostom_Gamisonia.doc

GTZ (2004a): National Monitoring of Sustainable Poverty Reduction Strategies / PRSPs. Volume 1: Main Report. Eschborn. (Basiert auf Albania case study)

<http://www.gtz.de/de/dokumente/en-prsp-monitoring.pdf>

GTZ (2004b): National Monitoring of Sustainable Poverty Reduction Strategies / PRSPs. Volume 2: Country Study Albania. Eschborn.

<http://www.gtz.de/de/dokumente/en-prsp-monitoring-country-study-albania.pdf>

Heidel, Klaus (2004): Poverty Reduction Strategy Papers – blind to the rights of the (working) child? The (I-)PRSPs' perception of child labour. A problem outline and annotated collection of source material. Kindernoithilfe / Werkstatt Ökonomie, Duisburg / Heidelberg, March. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

http://www.kindernoithilfe.org/downloads/ka_prsp_mar_20044.pdf

Hewitt, Adrian / Ian Gillson (2003): Review of the Trade and Poverty Content in PRSPs and Loan-Related Documents. Report commissioned by Christian Aid, Overseas Development Institute (ODI), London. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

http://www.odi.org.uk/iedg/projects/christian_aid_paper.pdf

High-Level Forum on the Health MDGs (2004): MDG-Orientated Sector and Poverty Reduction Strategies: Lessons from Experience in Health. Abuja, December. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)

<http://www.hlfhealthmdgs.org/Documents/MDGorientedPRSPs-Final.pdf>

Holmes, Malcom / Alison Evans (2003): Implementing Medium Term Expenditure Frameworks in a PRSP Context: A Synthesis of Eight Country Studies. Overseas Development Institute (ODI), London, Discussion Draft, November. (Basiert auf Albania case study)

<http://www.odi.org.uk/PPPG/cape/publications/MTEF%20Synthesis%20Final%20Nov%202003.pdf>

IMF / IDA (2002b): Review of the Poverty Reduction Strategy Paper (PRSP) Approach: Early Experience with Interim PRSPs and Full PRSPs. Prepared by the Staffs of the IMF and World Bank, Washington DC., March 26. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://www.imf.org/external/np/prspgen/review/2002/032602a.pdf>

International Labour Organisation (ILO) (2002): Disability and Poverty Reduction Strategies. How to ensure that access of persons with disabilities to decent and productive work is part of the PRSP process. Discussion Paper, Geneva, November.
<http://www.ilo.org/public/english/employment/skills/disability/download/discpaper.pdf>

Joint Donor PRSP Training (2004): PRSP-related coordination challenges in Europe; the case of Albania. Preliminary draft, May.
<http://www.hlsinstitute.org/files/project/13865/Albania.pdf>

Kanani, Alma (2002): Case Study Albania. Linking the Medium-Term Expenditure Framework and the GPRS. Overseas Development Institute (ODI), Centre for Aid & Public Expenditure, London.
<http://www.odi.org.uk/PPPG/cape/publications/Albania%20MTEFand%20PRSP%20Case%20Study2.pdf>

Kashta, Anesti (2002): Albania Growth & Poverty Reduction Strategy. Civil Society Involvement in Setting the Priorities.
<http://www2.gtz.de/poverty-conference/dokumente/results/monitoring/Anesti%20Kashta%20-%20Albania.doc>

Killick, Tony (2002): The 'Streamlining' of IMF Conditionality: Aspirations, Reality and Repercussions. A report for the Department for International Development (DFID), Overseas Development Institute (ODI), London, April. (Basiert auf Albania case study)
http://www.odi.org.uk/iedg/Projects/imf_conditionality.pdf

Ladd, Paul (2003): Too hot to handle? The absence of trade policy from PRSPs. Christian Aid, April. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://christian-aid.org.uk/indepth/0304toohot/toohot.pdf>

Lucas, Henry / David Evans / Katherine Pasteur (2004): Research on the current state of PRS monitoring systems. Institute of Development Studies (IDS), Discussion Paper 382, Brighton, Dezember. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://www.ids.ac.uk/ids/bookshop/dp/dp382.pdf>

Mancellari, Ahmet / Sybi Hida (2005): Macroeconomic Policy Choices for Growth and Poverty Reduction. The Case of Albania. The North-South Institute, Policy Brief, May.
http://www.nsi-ins.ca/english/pdf/PRSP_Albania.pdf

Marcus, Rachel / John Wilkinson (2002): Whose Poverty Matters? Vulnerability, Social Protection and PRSPs. Childhood Poverty Research and Policy Centre (CHIP), Working Paper No. 1. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
http://www.chronicpoverty.org/pdfs/19Marcus_Wilkinson.pdf

ODI (2005): Linking Policies and Budgets: Implementing Medium Term Expenditure Frameworks in a PRSP Context. Overseas Development Institute, ODI Briefing Paper, London, June. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
http://www.odi.org.uk/publications/briefing/bp_june05_MTEF.pdf

OECD / DAC (2004): Role of Infrastructure in Economic Growth and Poverty Reduction. Lessons Learned from PRSPs of 33 Countries. DAC Network on Poverty Reduction, Berlin, October 27-29. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://www.oecd.org/dataoecd/57/60/33919674.pdf>

OECD / DAC (2003): Information and Communication Technology (ICT) in Poverty Reduction Strategy Papers (PRSPs) as of January 2003. OECD, Global Forum on Knowledge Economy, Paris, 4-5 March. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
[http://www.olis.oecd.org/olis/2003doc.nsf/0/9e9362c4f76af209c1256cd700559927/\\$FILE/JT00139891.PDF](http://www.olis.oecd.org/olis/2003doc.nsf/0/9e9362c4f76af209c1256cd700559927/$FILE/JT00139891.PDF)

Schmidt, Mary Beth (2002): Review of the Integration of Social Funds With Poverty Reduction Strategy Papers and Country Assistance Strategies. Consultant's Report to Human Development Network, World Bank Group, Washington D.C, May 31. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://wbIn0018.worldbank.org/HDNet/HDDocs.nsf/.../SIFs%20in%20PRSPs%20and%20CASs.pdf>

The Carter Center (2000): Carter Center to Launch Development Strategy Initiative in Albania.
<http://www.cartercenter.org/viewdoc.asp?docID=941&submenu=news>

World Bank Operations Evaluation Department (OED) (2004): OED Review of the Poverty Reduction Strategy (PRS) Process. Albania Case Study. Corporate Evaluation and Methods Group, Washington D.C., July 6.
http://Inweb18.worldbank.org/oed/oeddoclib.nsf/.../FILE/prsp_albania.pdf

World Bank Operations Evaluation Department (OED) / IMF Independent Evaluation Office (IEO) (2005): The Poverty Reduction Strategy Initiative. Findings from 10 Country Case Studies of World Bank and IMF Support. Washington D.C. (Beinhaltet Albania case study)
http://Inweb18.worldbank.org/oed/oeddoclib.nsf/.../prsp_country_case_studies.pdf

World Bank (2005): Poverty Reduction Support Credits: A Stocktaking. Operations Policy and Country Services (OPCS), Washington D.C., June 24. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
http://siteresources.worldbank.org/PROJECTS/.../PRSC%20Stocktaking%20_06-28-05_.pdf

World Bank (2004a): A Review of Poverty Reduction Strategies - Do They Empower Stakeholders? Work in progress - draft, Poverty Reduction Group (PREM), Washington D.C., January. (Beinhaltet Albania case study)
<http://povlibrary.worldbank.org/library/view/15201>

World Bank (2004b): Poverty Reduction Strategies: Their Importance for Disability. Disability and Development Team, Washington D.C., July 7.

World Bank (2004c): A Review of Population, Reproductive Health, and Adolescent Health & Development in Poverty Reduction Strategies. Population and Reproductive Health Cluster / Health Nutrition and Population Central Unit, Washington D.C., August. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://siteresources.worldbank.org/INTPRH/Publications/20262402/PRSP%20report%20-%20Aug%2031%202004.pdf>

World Bank (2002a): Aligning Assistance for Development Effectiveness. Promising Country Experience. Comprehensive Development Framework Secretariat / Operations Policy and Country Services (OPCS), Washington D.C., February. (Beinhaltet Albania case study)
<http://siteresources.worldbank.org/CDF/Resources/Alignment.pdf>

World Bank (2002b): Participation and Civic Engagement in Poverty Reduction Strategy (PRSP). Good Practice & Lessons Learned - The Case of Albania. Participation and Civic Engagement Group, Washington D.C.
<http://www.worldbank.org/participation/ALBANIA.pdf>

World Development Movement (2005): Democracy and the Poverty Reduction Strategy process: Country cases. May. (Beinhaltet Albania case study).
<http://www.wdm.org.uk/democracy/prsp/prsp.pdf>

World Health Organization (2004): PRSPs: Their Significance for Health: second synthesis report. Geneva. (Beinhaltet Daten in Bezug auf Albanien)
<http://www.who.int/hdp/en/prspsig.pdf>

b. Hintergrundinformationen

American Bar Association / Central European and Eurasian Law Initiative (ABB/CEELI) (2004): Judicial Reform Index for Albania. Volume II. February.
http://www.abanet.org/ceeli/publications/jri/jri_alb_2.pdf

American Bar Association / Central European and Eurasian Law Initiative (ABA/CEELI) (2001): Judicial Reform Index for Albania. December.

http://www.abanet.org/ceeli/publications/jri/jri_albania.pdf

Freedom House (ed.) (undatiert): Albania, in: same, Nations in Transit 1999-2000, p. 44-67.

<http://www1.oecd.org/daf/SPAIcom/pdf/Nations-in-Transit-Alb.pdf>

Hoxha, Artan (2002): Local Self-Government and Decentralization. Case of Albania. History, Reforms and Challenges, Reforms and Challenges, Tirana, January.

<http://www.cespi.it/STOCCHIERO/Ascod-Albania/paperHoxhaDecentrAlbania6.PDF>

Human Rights Watch (2002): The Cost of Speech. Violations of Media Freedom in Albania, in: Human Rights Watch, Vol. 14(5), June.

<http://www.hrw.org/reports/2002/albania/albania0602.pdf>

Issues of the Implementation of the Law "On Non-profitable Organizations". First National Conference "Development Issues of NPOs in Albania", September 2002.

<http://www.usemb-tirana.rpo.at/calendar/pdfs/en/...LAW%20on%20NPOs.pdf>

NPO-State Relations. Conference "Problems of Non-Profitable Organizations (NPO) in Albania", September 23-24 2002.

[http://www.usemb-tirana.rpo.at/calendar/pdfs/en/...\(NPO\)%20in%20Albania.pdf](http://www.usemb-tirana.rpo.at/calendar/pdfs/en/...(NPO)%20in%20Albania.pdf)

Stability Pact Anti-Corruption Initiative (2001): Empowering Civil Society in the Fight Against Corruption in South East Europe – Albania: Civil Society Assessment Report. SPAI Regional Conference on Civil Society.

<http://topics.developmentgateway.org/civic/rc/filedownload.do~itemId=316595>

UNDP Albania: Albania and the Millennium Development Goals

<http://www.mdg.org.al/>

6.4 Links zu beteiligten Akteuren

a. PRSP

Albanianisches Finanzministerium

<http://www.minfin.gov.al/skzhes/skzhes.htm>

b. Zivilgesellschaft

Albanian Center for Human Rights

<http://www.achr.org> and <http://www.human-rights.net/ACHR/index.html>

Albanian Community Driven Development (AlbanianCDD)

<http://www.albaniancdd.net>

Albanian Human Rights Group

<http://www.ahrg.org/>

Information and Research Centre for Children's Rights in Albania

<http://www.crca.org.al/lrccra.html>

Network Women's Programm (NWP)

<http://www.soros.org/initiatives/women>

Orthodox Autocephalous Church of Albania

<http://www.orthodoxalbania.org/>

Partners for Democratic Change

http://www.partnersglobal.org/centers/centers_albania.html

Tirana Women's International Group
<http://twigalbania.tripod.com/twig/>

Women's Center Tirana
<http://www.icc-al.org/~women/WomenCenter.htm>

Directory of Development Organizations (national / international)
<http://www.devdir.org/files/Albania.PDF>

c. Geber / Internationale Akteure

Aid Harmonization & Alignment Initiative - Albania country profile
http://www.aidharmonization.org/ah-cla/ah-browser/index-abridged?master=master&rgn_cnt=al

International Monetary Fund (IMF) – Albania country profile
<http://www.imf.org/external/country/ALB/index.htm>

World Bank – Albania country profile
<http://web.worldbank.org/WBSITE/EXTERNAL/COUNTRIES/ECAEXT/ALBANIA....00.html>

United Nations Development Programme (UNDP) – Albania country office
<http://www.undp.org.al/>

Directory of Development Organizations (national / international)
<http://www.devdir.org/files/Albania.PDF>

6.5 Allgemeine Informationen über das Land

Auswaertiges Amt
http://www.auswaertigesamt.de/www/de/laenderinfos/laender_ausgabe.html?type_id=2&land_id=3

Development Gateway
http://www.developmentgateway.com/countryprofile/?country_iso=al

Fischer Weltalmanach
http://www.weltalmanach.de/staat/staat_detail.php?staat=albanien

Freedom House – Albania country profile
<http://www.freedomhouse.org/research/freeworld/2003/countryratings/albania.htm>

International Crisis Group (ICG) – Albania country profile
<http://www.crisisgroup.org/home/index.cfm?id=1241&l=1>

6.6 Allgemeine Links, die zusätzliche landesspezifische Informationen bereitstellen

European Network on Debt and Development (Eurodad)
<http://www.eurodad.org/>

International Monetary Fund (IMF)
<http://www.imf.org/>

The World Bank Group
<http://www.worldbank.org/>

Paris Club
<http://www.clubdeparis.org/en/index.php>

Bearbeiterinnen: Bettina Führmann, Nina Schröder
Stand: Dezember 2005
www.prsp-watch.de

PRSP-Watch © VENRO und Fachhochschule Düsseldorf
(Forschungsstelle Dritte Welt; Leitung: Prof. Dr. Walter Eberlei)